

Willkommen bei ARINET

Wege in Arbeit ebnen – Psychische Gesundheit fördern



Agenda für die Studienfahrt des Sozialausschusses des LVR

- ARINET: Zahlen und Fakten
- Zielgruppen und Aufgaben
- Tätigkeitsbereiche/Projekte



Historie und Entwicklung

- 1987: Gründung der Hamburger Initiative e.V.
 - > Psychiatrie-Reform
 - > Integrationsunternehmen
- 1995 Gründung von ARINET
 - > Ambulante Berufliche Rehabilitation
 - > Integrationsfachdienst
- 1998 Überführung in ARINET gGmbH
- Kontinuierlicher Ausbau der Geschäftsfelder

ARINET heute

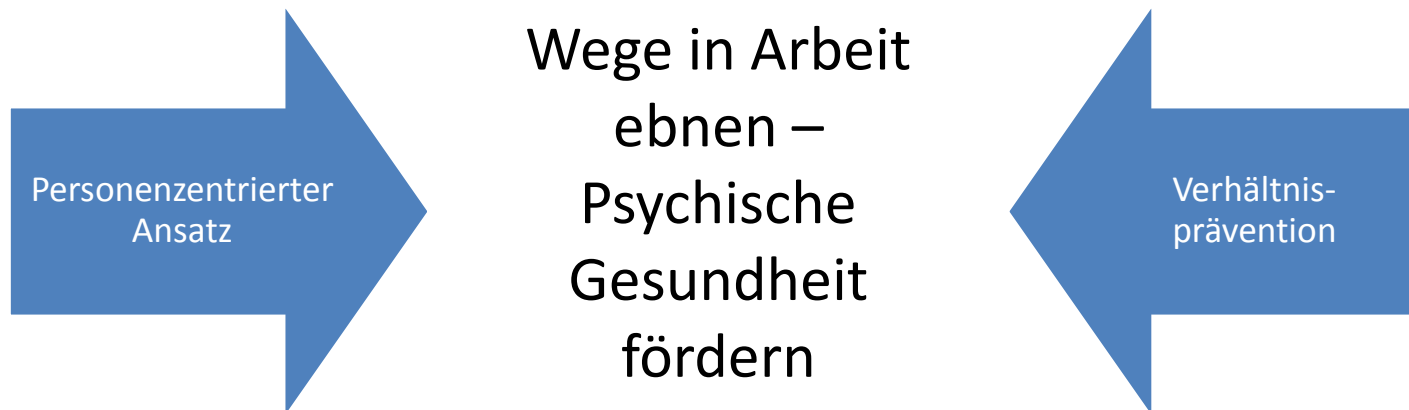
- 52 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Tätig an fünf Standorten in Hamburg
- Tätig in den Schwerpunkten
 - > Arbeit und Rehabilitation
 - > Beratung und Begleitung
 - > unternehmensbezogene Dienstleistungen
- Jahresumsatz EUR 3,5 Millionen
- Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008 und AZWV



Der zentrale Firmensitz von ARINET in der Hamburger Innenstadt (seit 2005)

Mission und Leitbild

Das humanistische Menschenbild prägt unser gemeinsames Handlungsverständnis.



ARINIET arbeitet in kooperativer und vernetzter Struktur.

Kooperation und Vernetzung



Qualität steigern – Chancen nutzen

- Bündelung von Kompetenzen
- Marktnähe
- Arbeit nah am Menschen
- Aktives Mitgestalten
- Lotsenfunktion
- (...)

Zielgruppen und Aufgaben

Arbeitsuchende Menschen
mit psychischen und neurologischen
Beeinträchtigungen



Umsetzung durch
IFD und in zielgruppen-
spezifischen Projekten

Zielgruppen und Aufgaben

Unterstützung von Menschen mit Behinderungen und psychischen Problemen am Arbeitsplatz

- Individuelle Beratung und Begleitung
- Mediation bei Konflikten am Arbeitsplatz
- Stufenweise Wiedereingliederung
- Seminare und Schulungen zur Ressourcenstärkung

Umsetzung durch den „Hamburger Fachdienst“ sowie in Projekten

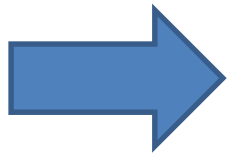
Zielgruppen und Aufgaben

Arbeitgeber: Information, Beratung und Schulung

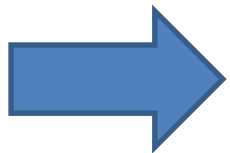
- zur psychischen Gesundheit in Arbeitsleben
- zur Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit (psychischen) Behinderungen
- zum Umgang mit psychisch belasteten Beschäftigten
- Arbeitgeberberatung: einzelfallbezogen und präventiv

Ziel ist die **Vermittlung und Sicherung von Arbeitsverhältnissen** sowie die **Verhältnisprävention**

Bereiche und Projekte

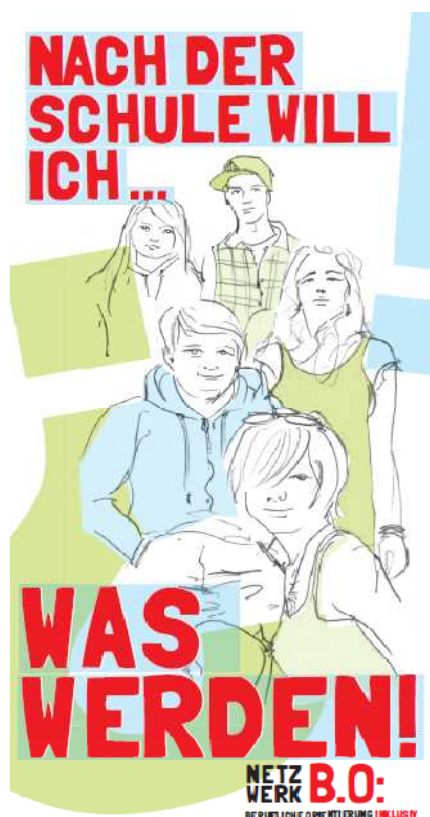


Integration / gelingende Teilhabe von Menschen mit psychischen und neurologischen Beeinträchtigungen



Angebote zur Förderung und zum Erhalt der psychischen Gesundheit im Arbeitsleben

Netzwerk B.O. Berufliche Orientierung inklusiv



- Ein Projekt im Rahmen des Bundesprogramms „Initiative Inklusion“
- für SchülerInnen mit Schwerbehinderung und sonderpädagog. Förderbedarf
- Ziel: berufliche Perspektiventwicklung und Unterstützung auf dem Weg in Ausbildung oder Arbeit
- Durchführung im Projektverbund und in Kooperation mit Hamburger Behörden

Hamburger Budget für Arbeit

Übergang von Menschen aus WfbM in sozialversicherungspflichtige Arbeit



Durchführung im Verbund von IFD und Werkstätten



„Raus aus der Werkstatt, rein in den Betrieb!“

Dauerhafte Lohnsubventionierung für Arbeitgeber, bedarfsgerechte Assistenz und Unterstützung für die Beschäftigten

Zurück in Arbeit

Schrittweise **Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit** psychisch oder neurologisch erkrankter Menschen

- Entwicklung und Erprobung eines individuellen Hilfeplans
- Beschäftigungsphase mit Qualifizierungs- und Trainingseinheiten (bis zu 24 Monate)
- ein Angebot für Menschen in Grundsicherung nach SGB XII oder im Bezug von EM-/EU-Rente

Finanziert aus **Leistungen der Eingliederungshilfe** der BASFI

NetQ. Weiterbildung und Beratung

„Kleine Impulse mit großer Wirkung“

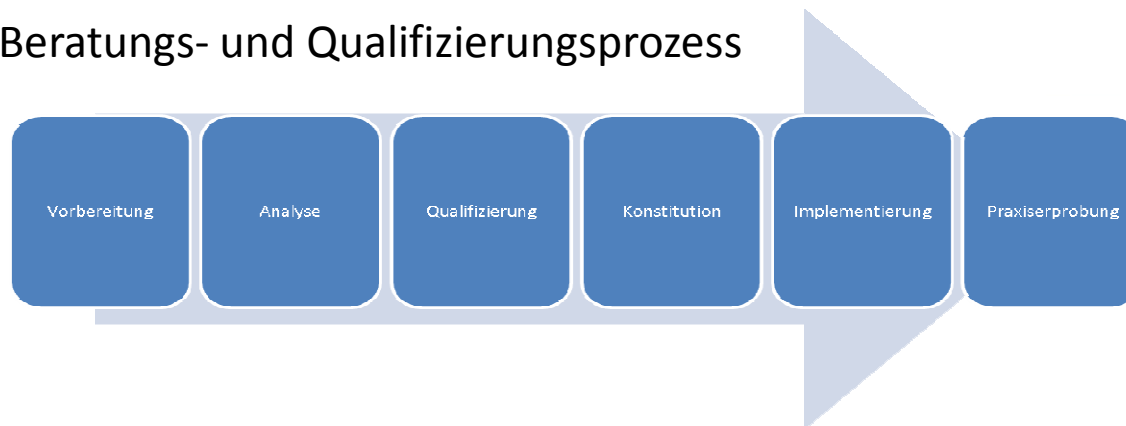


- Seminare für Beschäftigte mit Schwerbehinderung zur individuellen Ressourcenstärkung
- Information und Schulung für kleine und mittelständische Unternehmen zur Psychischen Gesundheit im Arbeitsleben

Lebenslust am Arbeitsplatz – Ein „Antidepressivum“ für KMU

Entwicklung von CSR-Strategien zur Förderung
und zum Erhalt der psychischen Gesundheit

Beratungs- und Qualifizierungsprozess



„Von Lebenslust am
Arbeitsplatz
profitieren
wir alle.“



Ein Projekt im Rahmen des ESF-Programms
„CSR – Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand“

psygesa – Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz



Ein Zusammenschluss von Fachleuten, Einrichtungen und Unternehmen zur Prävention psychischer Erkrankungen

- Vereinsstruktur/Non-Profit-Orientierung
- Vertrauliche externe Beratung von Beschäftigten aller Hierarchieebenen
- Klärungshilfe für Führungskräfte



Selbsthilfe für Betriebe



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Für weitere Informationen
sprechen Sie uns gern an:

Telefon: 0 40/ 38 90 45-10

E-Mail: info@arinet-hamburg.de

...und bleiben Sie gesund!